

# Oliver Schumacher freut sich auf neue Herausforderung

Motorsport H&S Rallyesport Team aus Fluterschen dehnt im Jahr 2014 seine Aktivitäten in die VLN-Langstreckenmeisterschaft weiter aus

■ **Fluterschen.** Das in Fluterschen beheimatete H&S-Rallyesport-Team rund um Teamchef Oliver Schumacher und seinen Partner Lars Mysliwicz (Piesbach) weitet sein Programm für die Saison 2014 aus. Das erfolgreiche Duo, das bisher mit seinem Ramseger-Citroën DS3-R3T in der Deutschen Rallye-Meisterschaft erfolgreich unterwegs war, wird in dieser Saison zweigleisig starten. Neben den Einsätzen auf den deutschen und internationalen Rallye-Pisten tritt das Team aus dem Westerwald zukünftig auch in der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring an. Wie bereits im vergangenen Jahr werden Oliver Schumacher und Lars Mysliwicz ihren Ramseger-Citroën DS3-R3T auf dem Rallye-Parkett einsetzen. Hier steht die neu ausgeschrieben Citroën-Trophy, die am Wochenende mit der Rallye Pfalz-Saarland in ihre Premiersaison geht, auf dem Programm. Mit einer ausgewogenen Saisonplanung haben die Macher der deutschen Citroën-Trophy offensichtlich den Nerv der Teilnehmer getroffen. Der Kalender besteht aus einer Mischung von Läufen verschiedener Meisterschaften, die Lavalntal-Rallye in Österreich und der Wertungslauf beim deutschen Rallye-Weltmeisterschaftslauf, der Rallye Deutschland, unterstreichen den internationalen Charakter. Die Teams werden dabei um Preisgelder von insgesamt 90 000 Euro kämpfen. Bei

der ADAC Westerwald Rallye des MSC Altenkirchen am 5. April diesen Jahres können die heimischen Motorsportfans das H&S-Duo beim „Heimspiel“ im Kampf um den Tagessieg bewundern und anfeuern. Absolutes Neuland betritt das Team auf der Rundstrecke, speziell in der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Oliver Schumacher, der zurzeit einen Citroën DS 3 Racing nach den Richtlinien der Produktionswagenklasse V1T des VLN-Reglements aufbaut, erklärt im Interview, wie er zu der Entscheidung kam, jetzt auch auf der Rundstrecke zu starten.

### Herr Schumacher, Sie betreten mit Ihrem Team neben den Rallye-Einsätzen mit einem Rundstreckenteam Neuland. Was führte zu dieser Entscheidung?

Wir haben jetzt so viele Jahre sehr erfolgreich Rallyesport betrieben, viele Erfolge gefeiert und fast alles erreicht, was man in dieser Spezies in Deutschland erreichen kann. Jetzt haben wir eine neue Herausforderung gesucht und diese mit dem Rundstreckeneinsatz gefunden. Ich denke da natürlich auch an die Möglichkeiten, die sich für das Team H&S Rallyesport und unsere Partner bieten.

### Verträgt sich solch eine Kombination Rallyesport und Rundstreckensport überhaupt?

Es ist schon etwas ganz Anderes, Rundstrecke zu fahren. Man hat



Auf Deutschlands Rallyepfaden sehr erfolgreich zu Hause: Das H&S Rallyesport Team aus Fluterschen belegte in der Gesamtwertung der Deutschen Rallye Meisterschaft mit dem Ramseger-Citroën DS3 R3T im vergangenen Jahr Rang vier.

Foto: bylogi

zum Beispiel keinen Co-Piloten neben sich sitzen. Im Rallyesport ist jeder auch meist alleine auf der Strecke, und die Entscheidung bringt nur die Zeit auf der Stoppuhr. Bei der Rundstrecke gibt es richtige Zweikämpfe, das Fahren im Pulk, Überholvorgänge. Das

wird sicherlich einige Eingewöhnungszeit brauchen. Aber wir freuen uns sehr auf die neuen Herausforderungen.

### Mit der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der legendären Nord-Schleife des Nürburgrings haben Sie

### sich ein nicht gerade leichtes Betätigungsfeld ausgesucht. Warum gerade die VLN?

Die VLN ist eine der größten Rennserien der Motorsport-Welt. Und daher genau unsere Herausforderung, sich mit den Besten messen zu wollen.

### Zurzeit wird das Einsatzfahrzeug für Langstreckenmeisterschaft fertiggestellt. Was bewegt Sie zur Wahl eines Citroën DS3 Racing?

Der Citroën DS3 Racing ist ein Fahrzeug, das von Citroën Motorsport eigentlich für die Straße gedacht ist, und in Kleinserie verkauft wird. Wir haben die technischen Daten des Fahrzeuges mit anderen Herstellern verglichen und gesehen, dass dieses eines der leistungsfähigsten Fahrzeuge in seiner Klasse ist. Natürlich spielt auch unsere lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Autohaus Ramseger eine entscheidende Rolle.

### Was sind Ihre Ziele für die Debütsaison und stehen schon Fahrer für den Rundstreckeneinsatz fest?

Ziele sind mit einem neuen Fahrzeug und einem neuen Einsatzgebiet schwierig zu definieren. Wir wollen erst mal das Fahrzeug richtig abstimmen, da wir den ersten Citroën DS3 überhaupt auf die Rundstrecke schicken. Es gibt also keinerlei Erfahrungswerte. Aber dennoch hoffen wir, ab Mitte der Saison um die vorderen Plätze in der Klasse kämpfen zu können. Lars wird so oft er beruflich kann dabei sein, ich selbst werde aktiv ins Lenkdrad greifen. Wir suchen aber noch einen dritten Fahrer, der uns unterstützt.

Das Gespräch führte unser Mitarbeiter Jürgen Augst

# Pauli gewinnt internationales Top-Turnier

Taekwondo Westerwälder Kampfsport-Nachwuchs erreicht sehr gute Ergebnisse in Sindelfingen

■ **Sindelfingen.** Das traditionelle „International Children's Championship“ im Sindelfinger Glaspalast genießt als das größte Kinder-Taekwondo-Turnier Europas seinen festen Platz im internationalen Wettkampfkalendar. Auch die Nachwuchs-Kampfsportler von „SPORTING Taekwondo“ aus Altenkirchen stellten sich der hochkarätigen Konkurrenz aus gut zehn verschiedenen Nationen. Umso höher sind die sehr guten Ergebnisse der jungen Westerwälder zu bewerten, die gemeinsam mit ihrem Trainer Eugen Kiefer die Reise zur

inzwischen 19. Auflage der Veranstaltung im Schwäbischen antraten.

Lavinia Dujleag erreichte einen dritten Platz in der Altersklasse 10/11 (bis 46 Kilogramm, LK 2). Sie konnte sich gegen die größere Griechin Kyriaki Matou nicht durchsetzen und verpasste somit den Finaleinzug. Anfangs in Führung liegend, glückte der Sieg trotz kämpferischer Stärke letztlich nicht. Einen weiteren dritten Platz gab es für Hannah-Jolie Ulferts, die ihr Halbfinale der 12- und 13-jährigen Mädchen (-47 Kilogramm,

LK 2) gegen die spätere Siegerin Natalia Kubiacyzk (Polen) verlor.

Am besten kämpfte Moritz Pauli bei den Zehn- und Elfjährigen in der Gewichtsklasse bis 33 Kilogramm (LK 2). Mit Startschwierigkeiten ließ er trotz immer wieder erarbeiteter Führung seinem Gegner die Chance auszugleichen, was dieser auch nutzte, um den Kampf mit einem Unentschieden in die Zusatzrunde zu verlängern. Hier setzte Moritz Pauli jedoch den „Golden Kick“ zum sofortigen Sieg und zog in die nächsten Kämpfe ein, in denen er zeigte, dass er aus

dem ersten gelernt hatte. Er bezwang alle Kontrahenten deutlich. Nachdem der Weißrusse Yury Shpileuski und der Matteo Harasser (Österreich) chancenlos gewesen waren, stand Paulis Sieg fest. „Als großer Vorteil stellte sich der gezielte Einsatz des Vorderbeins zu Körper und Kopf der Gegner heraus. Diese technische und taktische Raffinesse wurde vorher im Einzeltraining verfeinert, sodass sie bei einem wichtigen Turnier wie diesem optimal eingesetzt werden konnte“, erklärte der zufriedene Trainer Eugen Kiefer.

# Benner zur SG Bruchertseifen

Fußball C-Ligist setzt ab Sommer auf Trainerduo

■ **Bruchertseifen.** Westerwald/Sieg-C-Ligist SG Bruchertseifen-Eichelhardt setzt zur Saison 2014/15 bei seiner Fußball-Seniorenmannschaft auf ein gleichberechtigtes Trainerduo. Der langjährige Übungsleiter Georg Klöckner bekommt ab Sommer Unterstützung durch Klaus Benner, der zuletzt bei der Bezirksliga-Reserve des VfL Hamm (Kreisliga B) auf der Bank saß. Das gab Bruchertseifens Fußball-Abteilungsleiter Wolfgang Hörter bekannt.

# Flache Strecke für die Läufer

Leichtathletik Titelkämpfe steigen am 29. März

■ **Niederfischbach.** Der TuS Fischbacherhütte richtet am Samstag, 29. März, die Rheinland-Meisterschaft im 10-Kilometer-Straßenlauf in Niederfischbach aus. Darüber hinaus geht es bei der Jugend U 16 über die halb so lange Distanz um die Verbandsitel. Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 20. März, möglich. Die flache Meisterschaftsstrecke ist die selbe, die auch beim Föschber Radweglauf am kommenden Samstag in Angriff genommen wird.

## Steigers hartes Training zahlt sich aus



■ **Erfurt.** „Dieser Erfolg ist erstaunlich“, freut sich Thomas Steiger über den ersten Platz bei der deutschen Winterwurf-Meisterschaft der Senioren-Leichtathleten in Erfurt. In der kleinen, aber stark besetzten Altersklasse M 40 warf der Mann von der LG Sieg (VfB Wissen) den Speer 52,86 Meter weit und gewann die Goldmedaille (die RZ berichtete). Erst im Spätsommer hatte sich Steiger eine schwere Verletzung an der linken Schulter zugezogen, die nach anschließender Operation mit akribischem Training erst einmal wieder aufgebaut werden musste. Mit dem Sieg in Erfurt legte er gleichzeitig eine gelungene Generalprobe für die anstehende Weltmeisterschaft in Ungarn hin. „Dort trete ich zwar nicht als Favorit an, aber mit einer kleinen Steigerung ist vielleicht ein Podestplatz möglich“, sagt der frischgebackene Deutsche Meister über seine Ambitionen Ende des Monats in Budapest. zwe

### Fußball

#### Regionalliga West

Sportfreunde Lotte - Alem. Aachen 1:1 (1:1)

1. SC Fortuna Köln	24	57:26	54
2. Sportfreunde Lotte	24	40:18	47
3. Spfr Siegen	23	42:26	43
4. FC Viktoria Köln	23	42:27	40
5. FC Schalke 04 II	23	39:25	40
6. SC Verl	24	30:29	40
7. Fortuna Düsseldorf II	24	42:32	39
8. Rot-Weiß Oberhausen	23	26:22	39
9. Mönchengladbach II	24	33:29	33
10. Alemannia Aachen	24	29:33	33
11. RW Essen	24	38:38	32
12. 1. FC Köln II	23	27:31	29
13. Bayer Leverkusen II	24	40:39	27
14. KFC Uerdingen 05	24	28:47	24
15. SG Wattenscheid	23	29:38	22
16. VfL Bochum II	23	24:40	22
17. SV Lippstadt	24	27:42	17
18. SC Wiedenbrück 2000	24	29:55	17
19. SSVg Velbert	23	20:45	11

### Tischtennis

#### Jugend 2. Kreisklasse A (RR)

TSG Urbach-Dernb. II - SV Windhagen IV 8:2  
TTG Linzer-Höhe II - SG Eggert/Oberst. II 7:7

1. VfL Waldbreitbach	6	48:14	12: 0
2. TSG Urbach-Dernbach II	5	35:15	8: 2
3. VfL Waldbreitbach II	5	36:18	8: 2
4. SG Eggert/Oberst./K. II	5	35:24	7: 3
5. TTC Maischeid III	5	31:26	6: 4
6. SV Windhagen IV	5	27:33	4: 6
7. TTG Linzer-Höhe II	5	12:39	1: 9
8. TSG Urbach-Dernbach III	4	8:32	0: 8
9. SV Rheinbreitbach III	6	17:48	0:12

### Schießen

#### Bezirksmeisterschaft

#### Luftgewehr

Frauen, Mannschaft: 1. Wissener SV I (Sarah Roth, Juliane Engelmann, Madlen Hartwig) 1172 Ringe, 2. SV Im Grunde Marenbach (Vanessa Krä-

mer, Katharina Fassel, Nadine Zeiler) 1117, 3. Wissener SV II (Manuela Felsler, Tanja Niklas, Christiane Henn) 1115.

Frauen, Einzel: 1. Sarah Roth (Wissener SV) 393 Ringe, 2. Natalie Kexel (SV Westerburg) 393, 3. Madlen Hartwig (Wissener SV) 391, 4. Juliane Engelmann (Wissener SV) 388, 5. Vanessa Krämer (SV Im Grunde Marenbach) 377.

Männer-Altersklasse: 1. Jörg Weber (SV Höhn) 360 Ringe, 2. Horst Strickhausen (KKSv Orfgen) 341, 3. Andreas Meuser (SV St. Hubertus Oberrod) 339, 4. Johannes Niklas (SSV Alsdorf) 332, 5. Uwe Radtke (SV Hof) 329.

Frauen-Altersklasse, Mannschaft: 1. SV Maulsbach (Alexandra George, Marita Peter, Christa Griffel) 1026 Ringe, 2. Wissener SV (Anke Müller, Christiane Müller, Andrea Brück) 1020.

Frauen-Altersklasse, Einzel: 1. Christiane Müller (Wissener SV) 361 Ringe, 2. Alexandra George (SV Maulsbach) 357, 3. Anke Müller (Wissener SV) 346, 4. Marita Peter (SV Maulsbach) 338, 5. Christa Griffel (SV Maulsbach) 331.

Senioren A, Mannschaft: 1. Wissener SV (Erich Schröder, Helmut Hain, Egon Bourtscheidt) 975 Ringe.

Senioren A, Einzel: 1. Christoph Wroblewski (SV Elkenroth) 329 Ringe, 2. Dieter Strickhausen (KKSv Orfgen) 326, 3. Paul-Werner Wendel (KKSv Orfgen) 311, 4. Egon Bourtscheidt (Wissener SV) 284.

Senioreninnen A, Einzel: 1. Rosita Katharina Krus (SV Im Grunde Marenbach) 329 Ringe.

Senioren B, Einzel: 1. Erich Schröder (Wissener SV) 354 Ringe, 2. Helmut Hain (Wissener SV) 337, 3. Werner-Karl Krus (SV Im Grunde Marenbach) 317.

Körperbehinderte mit Federbock, Mannschaft: 1. SV Herdorf (Franz-Josef Nassauer, Horst Flemming, Gerd Peter) 1172 Ringe, 2. SV Elkhäuser-Katzwinkel (Andreas Braun, Paul Stangier, Hans-Gerd Hörner) 1146, 3. SV Adler Michelbach (Bernd Schleidner, Karl-Heinz Kuklik, Günter Imhäuser) 1227.

Körperbehinderte mit Federbock, Einzel: 1.

Horst Flemming (SV Herdorf) 395 Ringe, 2. Franz-Josef Nassauer (SV Herdorf) 392, 3. Andreas Braun (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 390, 4. Hans-Herbert Muth (SV Adler Michelbach) 388, 5. Karl-Heinz Kuklik (SV Adler Michelbach) 387.

Körperbehinderte ohne Federbock: 1. Kevin Zimmermann (Wissener SV) 396.

### KK-Sportgewehr

3x20 Frauenklasse, Mannschaft: 1. SV Maulsbach I (Madlen Hartwig, Sarah Roth, Juliane Engelmann) 817 Ringe, 2. SV Maulsbach II (Maike Nötgen, Kerstin Nägelkrämer, Franziska Fassel) 774, 3. SV Im Grunde Marenbach I (Vanessa Krämer, Katharina Fassel, Ina Schenk) 758.

3x20 Frauenklasse, Einzel: 1. Juliane Engelmann (SV Maulsbach) 278 Ringe, 2. Regine Pitton (SV Höhn) 278, 3. Madlen Hartwig (SV Maulsbach) 277, 4. Kerstin Nägelkrämer (SV Maulsbach) 267, 5. Carina Weßler (SV Maulsbach) 265.

3x20 Männer-Altersklasse, Mannschaft: 1. KKSv Orfgen (Dieter Strickhausen, Horst Strickhausen, Jürgen Blum) 714 Ringe.

3x20 Männer-Altersklasse, Einzel: 1. Uwe Krämer (SV Leuzbach-Bergenhäuser) 270 Ringe, 2. Horst Strickhausen (KKSv Orfgen) 249, 3. Peter Schmidt (SV Gut Ziel Kaden) 242, 4. Andreas Meuser (SV St. Hubertus Oberrod) 232, 5. Ralf Hallerbach (SV Leuzbach-Bergenhäuser) 228.

3x20 Frauen-Altersklasse, Einzel: 1. Christa Griffel (SV Maulsbach) 248 Ringe.

3x20 Senioren A, Einzel: 1. Dieter Strickhausen (KKSv Orfgen) 235 Ringe, 2. Jürgen Blum (KKSv Orfgen) 230, 3. Christoph Wroblewski (SV Elkenroth) 220.

3x20 Senioren B, Einzel: 1. Erich Schröder (Wissener SV) 225.

### Bogen

WA Recurve Männer, Einzel: 1. Uwe Losse (Altenkirchener Bogenschützen) 510 Ringe.

WA Recurve Jugend männlich, Einzel: 1. Lukas

Sebastian Land (Altenkirchener Bogenschützen) 508 Ringe, 2. Moritz Kneilmann (Altenkirchener Bogenschützen) 442.

WA Recurve Männer-Altersklasse, Einzel: 1. Andreas Jünger (Wissener SV) 528 Ringe.

WA Compound Männer, Mannschaft: 1. Altenkirchener Bogenschützen (Achim Schmidt, Nithart-Ernst Schall, Martin Koini) 1671 Ringe.

WA Compound, Einzel: 1. Martin Koini (Altenkirchener Bogenschützen) 561 Ringe, 2. Achim Schmidt (Altenkirchener Bogenschützen) 557, 3. Heiko Dahnke (SGes Hamm) 551.

WA Compound Jugend männlich, Einzel: 1. Robin Dahnke (SGes Hamm) 450 Ringe.

WA Compound Männer-Altersklasse, Einzel: 1. Nithart-Ernst Schall (Altenkirchener Bogenschützen) 553 Ringe.

### Blankbogen

Männerklasse, Mannschaft: 1. Wissener SV III (Klaus Krombach, Bert Hüsch, Gabriele Dehn) 1386 Ringe, 2. Wissener SV II (Heiko Uhlemann, Marion Wagner, Werner Wagner) 1370.

Männerklasse, Einzel: 1. Heiko Uhlemann (Wissener SV) 519 Ringe, 2. Klaus Krombach (Wissener SV) 487, 3. Raymond Stoll (SGes Hamm) 472, 4. Bert Hüsch (Wissener SV) 468, 5. Werner Wagner (Wissener SV) 442.

Frauenklasse, Einzel: 1. Gabriele Dehn (Wissener SV) 431 Ringe, 2. Irmgard Deutsch-Höfer (Altenkirchener Bogenschützen) 423, 3. Marion Wagner (Wissener SV) 409, 4. Nadine Salzmann (Altenkirchener Bogenschützen) 367.

Schüler A männlich, Einzel: 1. Julia Küch (Altenkirchener Bogenschützen) 261.

### Langbogen

Männerklasse: 1. Ernst-Josef Karlosky (Altenkirchener Bogenschützen) 483 Ringe, 2. Diana Küch (Altenkirchener Bogenschützen) 420, 3. Stephan Schmidt (SGes Hamm) 412, 4. Milan Breitenstein (Altenkirchener Bogenschützen) 391, 5. Bruno Wahl (Altenkirchener Bogenschützen) 356.